

wie hättet ihr reagiert?

Beitrag von „Doris“ vom 9. Januar 2006 19:47

Hallo,

also ich bin entsetzt, auf was für Ideen manche Eltern kommen.

Kein Wunder, dass Lehrer nicht immer begeistert reagieren, wenn Eltern Wünsche bzw. Anliegen haben.

Also das kommt mir vor wie einer meiner schwarzen Schaafe, der seine Anlage weiter betreiben will, weil er ja keine andere Möglichkeit hätte und bisher sich keiner gestört hat, was er da mitten in der Pampa auf dem Feld ablagert.

Wenn der FQ beim Kind so extrem ist, dann kann man nichts tun.

Meine Tochter hat graphomotorische Schwierigkeiten und ist sehr bemüht um Schrift und Schnelligkeit.

Bei den regelmäßigen "Abschreibetests" versagt sie, denn entweder schafft sie die Wortzahl, aber mit vielen Fehlern oder kaum Fehler, aber die Wortzahl reicht nicht. Das Ergebnis ist das gleiche: Note 6

Ich gebe meiner Tochter höchstens den Rat, fleißig zu üben, die Panik mittels Entspannung einzudämmen und die Lehrerin zu bitten, doch eine freiwillig Aufgabe zu geben, damit sie die Noten verbessern kann.

Aber die Lehrerin fragen, meine Tochter von diesen Tests zu befreien, da komme ich nicht im Traum drauf. Ich würde höchstens im Tipps bitten, wie das Kind bessere Leistungen erbringen kann.

Aber über solche Eltern kann man nur den Kopf schütteln.

Doris